



Bild: UZH



St. Gallen, 17. August.2020

«Corona - Wie ist unser Glaube davon betroffen?»

www.rtdr-sg.ch

Die Corona-Pandemie und der über mehrere Monate dauernde Lock Down hat nicht nur das Leben unserer Religionsgemeinschaften stark beeinflusst. Es geht auch an den Kern unseres persönlichen Glaubens.

Was hat uns persönlich als glaubende Menschen berührt?

Was hat Corona mit unserem Glauben gemacht?

Wie sieht heute unser Verständnis aus von Gott und von der Welt?

Der Runde Tisch der Religionen St. Gallen und Umgebung hatte am Montag, 17. August 2020 zu einem interreligiösen Austauschabend zu diesem wichtigen Thema ein geladen. Aus Rücksicht auf die aktuelle gesundheitspolitische Situation führten wir die Veranstaltung online, d.h. per ZOOM durch.

Den Eröffnungsvortrag machte Rabbiner Tovia Ben Chorin: Nachdem er sich viele Jahrzehnte mit den beiden Erzählungen aus der Tora – über die «Grosse Flut» und den «Turmbau zu Babel» beschäftigt hatte, las er diese in der Corona-Krise mit neuen Augen. Die biblischen Erzählungen zeigten, wie das Gleichgewicht zwischen Schöpfer, Geschöpf und Erschaffenem gestört ist. Er fragte, welche religiösen Quellen heute die Verantwortung der Menschen für die Welt neu stärken können.

Es folgten weitere theologische Impulse aus der Sikh-Religion wie auch aus dem Buddhismus. Zwischen den Beiträgen gab es Momente der Reflexion. Alle Teilnehmenden waren zum Meinungs austausch und zur Diskussion eingeladen, was auch rege genutzt wurde.